

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „nihilist“ vom 6. August 2023 14:03

es ist einfach total kontraproduktiv für eine egalitäre gesellschaft, bei frauen das geschlecht zu betonen. so kommen wir nie aus der sonderrolle raus. wir sind erst bei gleichberechtigung, wenn geschlecht egal ist und keiner mehr dran denkt. es geht wirklich niemanden etwas an, wir laufen ja auch nicht unten ohne rum! in england fühlten sich stewardess und actress zu recht diskriminiert von der extrawurstendung und machten sich dafür stark, auch steward und actor zu sein, da sie ja auch mithalten können. man mag die beste von allen lehrern sein, nicht nur von den lehrerinnen. generisches maskulinum ist schon nicht optimal, weil frauen NOCH seltener mitgedacht werden (oder dachte jemals jemand bei falcos "junge römer" auch an frauen?). aber bald werden sich die bedingungen für frauen und andere nichtcismännliche geschlechter hoffentlich noch weiter verbessert haben, so dass dann das generische maskulinum, wenn man es weiterhin benutzt, wie im englischen funktioniert und die etymologie ein mahnmal an die sexistischen zeiten sein kann, was durchaus thematisiert werden sollte, wie auch bei straßenschildern, die auf eine unrühmliche vergangenheit verweisen, zusatztafeln wichtig sind. geschlechtslos kann die sprache werden, wenn die dumme rollenverteilung endlich abgeschafft ist.